

EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 26/2016

Beflügeltes Wachstum

café+co profitiert von guten Zahlen in Süd- und Osteuropa.

Nach dem ersten Halbjahr revidiert café+co International die Umsatzerwartung für das laufende Geschäftsjahr nach oben. Laut CEO Gerald Steger ist ein Wachstum von acht bis zehn Prozent auf rund 205 Millionen Euro realistisch. Ursprünglich hat das Unternehmen ein Wachstum von 186 Millionen im Vorjahr auf knapp unter 200 Millionen erwartet. „Wenn alles gut geht, werden wir dieses Jahr in allen Ländern nach zum Teil sehr langen und schwierigen Aufbauphasen, erstmals auch ein positives Ergebnis ausweisen können“, ist Steger vorsichtig optimistisch. Die Auslandsmärkte entwickeln sich heuer durch das vergleichsweise hohe BIP-Wachstum überdurchschnittlich positiv. Vor allem Ost- und Südosteuropa wachsen deutlich stärker



Geschäftsführer Gerald Steger freut sich über ein Wachstum von acht bis zehn Prozent.

als erwartet. café+co International ist in diesen Regionen als Innovationsführer mit erfahrenen Teams sehr gut aufgestellt und weitet auch dort das Angebot in Richtung Hotellerie und Gastronomie aus. <

www.cafeplusco.com

Inhalt

Attraktives Service	02
Auszeichnung für DHL	03
Innovation des Jahres	05
Award für Cineplexx	05
Holzfrad nach Maß	06

Top-Erfolg

Personalisierte Energy Drinks.

Die in Hollabrunn ansässige BeverageScouts production & development GmbH ist einer der führenden Anbieter von „Private Label Getränken“. Mit sieben Mitarbeitern beliefert das Unternehmen internationale Kunden in Südafrika, Australien, im arabischen Raum und in Südamerika. Wie Firmensprecher Michael Heinzl bekannt gab gehen 90 Prozent der Produktion von Dosengetränken in den Export und sind bereits im Sortiment von Handelsketten einzelner Länder verfügbar.

www.beveragescouts.com

Fokus

Energie für Costa Rica

Gemeinschaftsprojekt investiert in Mittelamerika.

Ende Mai 2016 wurden in Den Haag insgesamt vier Projekte zur Nutzung von Windenergie in Costa Rica mit einem Gesamtvolumen in der Höhe von 149 Millionen Euro beschlossen. Die Oesterreichische Entwicklungsbank beteiligt sich an den Alisios Wind Projects mit über 13 Millionen, die internationale Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit mit ca. vier Millionen.

Es ist bereits das dritte gemeinsame Projekt der beiden Institutionen, an dem auch große Player wie die niederländische Entwicklungsbank FMO, der Triodos Green-

fonds sowie die französische PROPARCO beteiligt sind. Ausführender Partner in Costa Rica ist die Globeleq Mesoamerica Energy Ltd.

Der Standort der Windparks in Costa Rica verspricht die Wetterverhältnisse im gesamten Jahr optimal zu nutzen. Da im Oktober 2015 die letzten Abnahmeverträge mit dem staatlichen Energieunternehmen in Costa Rica unterzeichnet wurden, sollten die Windparks Ende 2016 in Betrieb gesetzt werden.

Ihre EXPORT today-Redaktion

www.oikocredit.at

Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

Medieneigentümer, Redaktionsadresse: New Business Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0, **Konzept, Gestaltung und Produktion:** New Business Verlag GmbH **Chefredaktion:** Melanie Wächter (melanie.wachter@newbusiness.at), **Max Gfrerer** (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

www.newbusiness.at

Attraktives Service

Das junge, dynamische Unternehmen myRobotcenter erhält den PayPal Merchant Award 2016.

Beim kürzlich stattgefundenen PayPal Partner-Event im Berliner eWerk wurde die Vorarlberger myRobotcenter GmbH mit dem begehrten Merchant-Award ausgezeichnet. myRobotcenter steht für Produktinnovation und besonderen Kundenservice. Mit flinken Haushaltsrobotern für beinahe jede Lebenslage sorgt der Roboterspezialist für eine große und wachsende Kunden- und Fangemeinde. Der attraktive Webshop mit den neuesten und zuverlässigsten Bezahlösungen von PayPal steht für noch mehr Kundenzufriedenheit beim Kaufabschluss. Nicht nur für myRobotcenter sondern auch für PayPal ist die Zusammenarbeit innovativ. Die myRobotcenter GmbH mit Sitz in Götzis/Vorarlberg hat sich auf den Vertrieb von innovativen Service- und Haushaltsrobotern spezialisiert. Neben dem Heimmarkt Österreich werden die Schweiz, Deutschland

und seit kurzem auch das Vereinigte Königreich (UK) aktiv bearbeitet.

Vision und Strategie

Mit einer gegenwärtigen Online-Präsenz im gesamten deutschsprachigen Raum und der kontinuierlichen Erschließung neuer Märkte in ganz Europa, ermöglicht myRobotcenter seinen Kunden ihre Lebensqualität zu steigern. Indem Service- und Haushaltsroboter die lästigen Arbeiten übernehmen und jedem Einzelnen mehr Zeit bleibt für die schönen Dinge des Lebens!

myRobotcenter International

Das Unternehmen wurde in Vorarlberg/Österreich gegründet und bis heute befindet sich in Vorarlberg auch die myRobotcenter Zentrale, das Servicecenter sowie eine Filiale mit Showroom. Seit 2010 besteht eine



Daniela Müller, Leiterin Onlinemarketing von myRobotcenter, bei der Preisübergabe durch Mirko Zimmer (li) und Ralf Marschke (PayPal) in Berlin.

weitere Filiale mit Showroom in Innsbruck/Tirol. Um das vielseitige Angebot an Haushalts- und Servicerobotern einem breiten Publikum zugänglich zu machen, ist myRobotcenter strategisch auf den Online-Vertrieb ausgerichtet. Mit einer gegenwärtigen Präsenz im gesamten deutschsprachigen Raum (Österreich, Deutschland, Schweiz & Liechtenstein) und einer Expansion auf weitere fremdsprachige Märkte, nähert sich myRobotcenter sukzessive einer europäischen Internationalisierung. <

www.myRobotcenter.at

Exklusiv für
NEW BUSINESS
Leserinnen
und Leser!

NEW BUSINESS Das Magazin für Unternehmer

vergift **zwei Teilstipendien** für folgende Lehrgänge der **Donau-Universität Krems**:

Professional MSc Management und IT

Corporate Governance und Management MBA

Ein Stipendium umfasst 50% der aktuellen Studiengebühr. Beide Lehrgänge sind berufsbegleitend zu absolvieren und dauern 4 Semester. Über die Vergabe der Stipendien wird auf Basis der Bewerbungsunterlagen entschieden.

Nähere Informationen und Teilnahmemodalitäten:

www.donau-uni.ac.at/nb-stipendien



Auszeichnung für DHL Express

DHL Express belegte dank der konsequenten Umsetzung einer integrierten Servicekultur den 1. Platz im „Top Service Österreich“-Wettbewerb für exzellente Kundenorientierung.

Den Sieg und das beste Gesamtergebnis hat DHL Express bei der diesjährigen Qualitätsumfrage „Top Service Österreich“ eingefahren und wurde damit branchenübergreifend zum kundenorientiertesten Dienstleister des Landes gekürt. Das Qualitätssiegel wurde in Wien an zwölf österreichische Unternehmen verschiedener Branchen und Größen vergeben. Die besten unter ihnen wurden zusätzlich qualitativ auditiert und von einer Experten-Jury bewertet.

Der Wettbewerb „Top Service Österreich“ bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Kundenorientierung auf Grundlage des wissenschaftlich entwickelten Fokus-Modells messen und auszeichnen zu lassen. Betrachtet werden unter anderem Unternehmenskultur, Strategie, Prozesse, Produkt- und Dienstleistungsangebot, Vertrieb und Preis, Weiterempfehlung und die Wirkung auf den Kunden.

„Wir sind sehr stolz, dass wir uns in diesem Jahr erstmals branchenübergreifend als Gesamtsieger in diesem Wettbewerb durchgesetzt haben“, resümiert Ralf Schweighöfer, Managing Director DHL Express Austria.

„Der 1. Platz unterstreicht, dass unser ausgeprägtes Serviceverständnis, mit dem jeder einzelne DHL Express Mitarbeiter die Kunden tagtäglich in den Mittelpunkt seines Handelns stellt, tatsächlich gelebt wird.“

Wichtig sei es, auf oberster Ebene festzulegen, was Servicekultur im Unternehmen bedeute und allen Mitarbeitern die Umsetzung des Leitgedankens in der Praxis verständlich zu machen und vorzuleben. Durch Kundenorientierungs-Trainings auch für Beschäftigte ohne direkten Kundenkontakt stellt das Management von DHL Express sicher, dass jeder im Unternehmen dafür sensibilisiert ist, dass der Kunde die Nummer 1 ist. Abgesehen von der diesjährigen Bestauszeichnung erhielt DHL Express das Gütesiegel bereits 2012 (5. Platz), 2013 (2. Platz) und 2015 (2. Platz).

„Bei Top Service Österreich geht es nicht um einen Beauty Contest, sondern um eine Bewertung durch tatsächliche Kunden und



Freuen sich gemeinsam über den 1. Platz von DHL Express Austria beim Top Service Österreich Wettbewerb: (von links) Dr. Christian Rauscher, Geschäftsführer emotion banking, Julia Kertelits, Multi Channel Coordinator DHL Express Austria, Ralf Schweighöfer, Managing Director DHL Express Austria, Eva-Maria Leitner, Senior Director Customer Service DHL Express Austria, und Dr. Barbara Aigner, Geschäftsführerin von Top Service Österreich.

ein ganzheitliches Assessment des Managements in puncto Kundenorientierung“, betonte Dr. Barbara Aigner, Geschäftsführerin von Top Service Österreich. Nur Unternehmen, die einen gewissen Schwellenwert überschreiten, sind berechtigt, das Gütesiegel zu verwenden.

Veranstalter von Top Service Österreich ist das Beratungs- und Marktforschungsunternehmen emotion banking. Wissenschaftlicher Partner ist das Institut für marktorientierte Unternehmensführung der Universität Mannheim mit Prof. Christian Homburg. Weitere Informationen zum Wettbewerb unter <http://www.top-service-oesterreich.at>

DHL: The Logistics Company for the World
DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „Family of Divisions“ bieten die DHL Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport-

und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 340.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The Logistics Company for the World“. DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2015 einen Umsatz von mehr als 59 Milliarden Euro.

www.dhl-express.at



SOBOLAK.COM

CHOOSING THE BEST FOR YOUR REMOVAL



- INTERNATIONAL MOVING SERVICES
- OFFICE MOVING SERVICES
- RELOCATION SERVICES
- STORAGE

SOBOLAK
INTERNATIONAL

onegroup

★EURA

FCIM PLUS

FIDI GLOBAL ALLIANCE

IAM

lacma

Omni

Moving • Relocation

A-2100 Leobendorf/Vienna/Austria, Stockerauer Str. 161, Telefon/phone: +43/2262/691-0
Fax: +43/2262/66915 email: office@sobolak.com www.sobolak.com

Innovation des Jahres

„OMNi-BiOTiC® MIGRA“ wurde von der österreichischen Apothekerschaft und IMS Health ausgezeichnet.

Wie Bakterien des Darms sind eine wesentliche Steuerzentrale für den gesamten Organismus“, nimmt Mag. Anita Frauwallner, Geschäftsführerin des Institut Allergosan, Stellung.

Seit 10 Jahren wird die sogenannte Bauch-Hirn-Achse von den bedeutendsten Forschern der Welt wissenschaftlich untersucht, um zu erklären, warum Erkrankungen wie Depressionen, Demenz und Migräne ihren Ausgangspunkt in einer Veränderung der Darmflora haben. Denn eine erhöhte Menge an Giftstoffen wird vor allem dann aufgenommen, wenn die wichtige Darmbarriere in ihrer Funktion gestört ist: Unsere heutige, oft ungesunde Lebensweise beeinflusst unseren Darm und seine lebenswichtigen Darmbakterien äußerst negativ. Zu viel Zucker, Kaffee, Alkohol, Medikamente und

Stress haben zur Folge, dass es zu einem „Leaky Gut“ kommen kann – einem „löchrigen Darm“.

Auf dem richtigen Weg OMNi-BiOTiC® MIGRA wurde entwickelt, um möglichst viele für die Darm-Hirn-Achse entscheidende Bakterien in den Darm einzubringen. Schon drei Studien wurden mit diesem Produkt durchgeführt – und nicht nur die Studienergebnisse, sondern vor allem die Rückmeldungen der Apothekerschaft bestätigen den Erfolg dieses innovativen Synbiotikums.

„Die Auszeichnung von OMNi-BiOTiC® MIGRA als „Innovation des Jahres“ bestärkt uns, dass wir mit diesem Synbiotikum auf dem richtigen Weg sind – trotz des Gegenwindes, der uns von Seiten des Wettbewerbs



Mag. Anita Frauwallner, Geschäftsführerin des Institut Allergosan

entgegenweht und uns Kopfschmerzen bereitet hat“, freut sich Mag. Frauwallner.

Forschung im Fokus

Und der Forschungsdrang ist noch lange nicht gestillt: Derzeit werden am Institut Allergosan, dem österreichischen Kompetenzzentrum für Mikrobiomforschung, 25 Studien gemeinsam mit österreichischen und deutschen Universitätskliniken und Forschungszentren durchgeführt.

www.allergosan.at



Christian Langhammer mit José „Pepe“ Batlle.

Christian Langhammer, geschäftsführender Gesellschafter von Österreichs größtem Kinobetreiber Cineplexx, wurde bei der diesjährigen CineEurope, der größten europäischen Branchenmesse in Barcelona, mit der höchsten Auszeichnung des europäischen Kinobetreiberverbandes UNIC geehrt. Die Auszeichnung wird alljährlich an einen Kinobetreiber vergeben, der mit seinen Leistungen und Führungsqualitäten in der Lage ist, neue Standards zu setzen. „Ich freue mich sehr über diese Aus-

Exhibitor of the Year

Cineplexx wurde im Rahmen der CineEurope mit dem „International Exhibitor of the Year Award“ ausgezeichnet.

zeichnung, die ich mit meinem gesamten Team und unseren mehr als 1.300 Mitarbeitern teilen möchte. Mein besonderer Dank gilt meinem Geschäftspartner und Co-Gesellschafter Christof Papousek“, so Langhammer. Der gebürtige Wiener gründete 2009 gemeinsam mit Christof Papousek die Cineplexx International GmbH und legte damit den Startschuss für die Expansion des Unternehmens außerhalb Österreichs. Aktuell werden in Italien und sieben weiteren südosteuropäischen Ländern, von Slowenien bis Griechenland, insgesamt 22 Kinos erfolgreich betrieben.

Verdienter Erfolg

Andrew Sunshine, Co-Managing Director der CineEurope zur Auszeichnung: „Christian Langhammer und sein Team haben

eine der jüngsten und erfolgreichsten Kinoketten in Europa geschaffen, für deren Erfolg zweifelsohne die Führungsqualitäten und Fähigkeiten von Langhammer selbst verantwortlich waren.“

Phil Clapp, Präsident des europäischen Kinobetreiberverbandes UNIC, freut sich mit dem Preisträger: „Cineplexx ist einer der dynamischsten und innovativsten paneuropäischen Kinobetreiber. Wir schätzen vor allem seine Erfolge beim Wiederaufbau der Kinokultur in den südosteuropäischen Staaten.“

Die Cineplexx Kinos zählten nicht nur zu den Vorreitern in Sachen Digitalisierung, sondern konnten auch frühzeitig neue Technologien wie das Großleinwandformat IMAX in Österreich etablieren.

www.cineplexx.at

Ein Maß-Holzfahrrad für jeden

My Esel – bald auch als E-Bike: Endsprint der erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne beginnt. Das Start-up aus Linz, bringt neuen Schwung in die Fahrradindustrie.

Die Fahrräder der jungen Marke verbinden Ergonomie, individuelle, industrielle Fertigung (Stichwort Industrie 4.0) mit Effizienz und außergewöhnlichem Design. Das Ergebnis ist das weltweit erste Maßrad, das in Massenproduktion hergestellt wird. Konstruiert wird mit dem Computer, produziert wird in Österreich.

Der Käufer wird bei My Esel zum Mitgestalter, denn Design, Farbe und Komponenten sind frei wählbar. Bis 7. Juli läuft eine Crowdfunding-Kampagne des Unternehmens. Nachdem das erste Funding-Ziel (15.000 Euro) nach wenigen Tagen geschafft war, ist als neues Ziel eine Verdoppelung dieser Summe auf 30.000 Euro geplant. Mit dem Geld soll der erste „Elektro-Esel“ fertig entwickelt und auf den Markt gebracht werden.

Fahrradfahren wie auf Wolken

My Esel Fahrradrahmen zeichnen sich durch hohe Steifigkeit und außergewöhnlichen Fahrkomfort aus. Durch die Maßfertigung erreicht ein My Esel-Rad perfekte Kraftübertragung beim Treten und ermöglicht in jedem Fall die orthopädisch korrekte Sitzposition. Übersetzt heißt das: ein My Esel Fahrrad macht außergewöhnlich großen Spass und ist schnell. Das Komplettad wiegt, je nach Ausstattung, nur neun Kilogramm. Die My Esel-Rahmen haben die Tests des renommierten Fahrrad-Testlabor EFBE Prüftechnik problemlos bestanden.

My Esel, das weltweit erste Maß-Rad in Massenproduktion

Jeder My Esel ist einzigartig. Eine Software errechnet auf Basis der Körperdaten und der Fahrvorlieben des Käufers die perfekte Rahmengenometrie. „My Esel ist somit das weltweit erste Maßrad, das in Massenproduktion gefertigt werden kann“, sagt Christoph Fraundorfer, Gründer von My Esel. Jeder My Esel ist nicht nur punkto Kraftübertragung und orthopädischen Eigenschaften perfekt; er macht seinem Besitzer auch maximalen Fahrspass, weil er von sportlich



Das Startup My Esel produziert Maß-Fahrräder aus Holz in Serienfertigung.

bis komfortabel jede gewünschte Charakteristik annehmen kann. Bei der Entwicklung der Software arbeitet das Start-up mit Dr. Andreas Kranzl, Leiter des Labors für Bewegungslehre am Orthopädischen Spital Speising, zusammen – einem ausgewiesenen Experten für Fahrrad-Ergonomie.

Regionale Produktion, ökosoziale Fahrrad-Assemblierung, nachhaltige Werkstoffe

My Esel bringt die Fahrradproduktion wieder zurück nach Österreich. My Esel Fahrräder sind aus Holz gemacht, lokal (in Österreich) produziert, nachhaltig gedacht. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff. Der Rahmen, das Herzstück von My Esel, wird in Salzburg produziert. Zusammengebaut werden die Fahrräder von Hand in Linz, Oberösterreich, im Fahrradzentrum B7, einem ökosozialen Betrieb.

Carbon oder Holz?

Was haben Carbon und Holz gemeinsam? Beide Materialien sind Faserverbund-Werkstoffe. Sie kombinieren Festigkeit, Steifig-

keit und Flexibilität - jeweils an den richtigen Stellen. Während Carbon als Referenzmaterial für hochwertige Fahrräder gilt, ist der Fahrradrahmen-Bau aus Holz ein Nischenprogramm. Ein Zustand, den My Esel (www.my-esel.com) ändern will. Für die hochwertigen Rahmen von My Esel werden Furniere aus Birke und Esche verwendet.

Über My Esel

My Esel ist ein Fahrrad-Start-up aus Linz und stellt weltweit erstmals maßgefertigte Fahrräder in Massenproduktion her. Die aktuelle My Esel-Generation wird aus Holz gefertigt. Holz ist als Faserverbundwerkstoff perfekt für die Verarbeitung als Fahrradrahmen geeignet.

My Esel produziert ausschließlich in Österreich und arbeitet im Bereich Finishing und Logistik mit dem ökosozialen Fahrradbetrieb B7 in Linz zusammen. My Esel wurde vom Architekten Christoph Fraundorfer entwickelt.

www.my-esel.com

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.